

Historischer Erfolg für Rittmeyer AG

Im Herbst 2009 feierte Rittmeyer mit dem Zuschlag für ein Kraftwerksprojekt im österreichischen Zillertal den bis dahin grössten Auftrag in der Unternehmensgeschichte. Nur kurze Zeit später überbietet das Unternehmen diesen «Rekord»: Die Kraftwerke Hinterrhein AG (KHR) unterzeichnen den Werkvertrag zur Gesamterneuerung ihrer leittechnischen Ausrüstungen mit einem Auftragsvolumen von CHF 16.3 Millionen.

Innerhalb der nächsten sechs Jahre stattet Rittmeyer im Rahmen der Gesamterneuerung der Anlagen alle Kraftwerkstandorte der KHR inklusive der Aussenanlagen komplett mit modernster Leittechnik aus. 150 ihrer Automatisierungssysteme RIFLEX M1 und über 200 Schaltschrankfelder wird das Unternehmen in Summe installieren. Die komplette Abwicklung des Projektes erfolgt ausschliesslich in der Schweiz am Rittmeyer-Standort Baar.

Solides Ergebnis im Geschäftsjahr 2009

Das Geschäftsjahr 2009 beschliesst die Rittmeyer AG mit einem soliden Ergebnis. Mit einem Umsatz von 78,2 Mio. CHF liegt das Unternehmen nur leicht unter dem Resultat des Vorjahres.

In den Märkten Spanien und Deutschland sieht sich Rittmeyer nach wie vor mit Herausforderungen konfrontiert. Die Rückkehr ins Systemgeschäft erweist sich in Spanien als äussert schwierig. Umso erfreulicher fällt das Ergebnis der Tochtergesellschaften in Osteuropa aus.

Baar, 26.5.2010